

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. (schf., alle übrigen mit 10 Pf. (schf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5273.] **Bekanntmachung.**
Nachdem der hiesige Bürger und Buchhändler Johann Gottlieb Raack am heutigen Tage seine Güter zur concursmäßigen Behandlung übergeben, werden von Bürgermeister und Rath dieser Stadt Alle, welche an den Buchhändler Johann Gottlieb Raack hieselbst und an dessen Concursmasse aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, bei Strafe der Präclusion von dieser Masse, hiermit aufgefordert, sich innerhalb zwölf Wochen vom Datum der Bekanntmachung dieses Proclams im hiesigen Stadtsyndicat gehörig anzugeben, unter Wahrnehmung des Vorschriftsmäßigen wegen Production der Urkunden und wegen Procuraturbestellung.
Decretirt Kiel in Curia, den 22. Mai 1849.
In fidem: **Haack**, Senator, a. d. S.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5274.] **Rosenberg o/S., den 1. Juli 1849.**
Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine Buchhandlung mit Leihbibliothek unter der Firma:
F. Kuhnert
hier eröffnet habe.
Seit 6 Jahren am hiesigen Plage in dem Besitze einer Buchdruckerei und Steindruckerei, sowie des Verlags dreier, seit 5 Jahren bestehenden Zeitschriften, und mehrerer deutscher und polnischer Schriften, bin ich außerdem mit den nöthigen Geldmitteln versehen, um ein solides Geschäft zu begründen.
Ich ersuche Sie mir gütigst ein Conto eröffnen zu wollen und mir Ihre Wahlzettel, Plakate u. schleunigst einzusenden. Von Novitäten wünsche ich nur politische Flugschriften zweifach.
Meine Commissionen hat für Leipzig Herr **E. D. Weller** die Güte zu übernehmen.
Achtungsvoll
F. Kuhnert.

[5275.] **Worms, den 1. April 1849.**
P. P.
Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die laut Circular vom 28. April v. Jahres auf alleinige Rechnung übernommene, früher unter der Firma
„Steinkühl & Smith“
betriebene Buch-, Papier-, Musikalien- und Antiquariats-Handlung an Herrn
Daniel Schmidt
von hier mit Activen und Passiven verkauft habe. — Die seitherige Firma erlischt und es führt der Herr Käufer das Geschäft unter seinem eigenen Namen fort.
Die Uebnahme geschah am 1. Februar 1849. Alles, was Sie der bisherigen Firma

in Rechnung 1848 übersandt haben, wird in der bevorstehenden Ostermesse pünktlich und ohne allen Uebertrag durch meinen Herrn Nachfolger saldirte werden. —

Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich Sie, dasselbe auf den neuen Besitzer zu übertragen, der, versehen mit den nöthigen Fonds und von ehrenwerthem Charakter, sich bemühen wird, es zu verdienen.

Mit Hochachtung empfiehlt sich Ihnen
H. Smith.

Worms, den 1. April 1849.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn **H. Smith** gefälligst ansehen wollen, habe ich dessen Buch-, Papier-, Musikalien- u. Antiquariats-Handlung käuflich übernommen und werde solche nunmehr für meine Rechnung und unter meinem eigenen Namen:

Daniel Schmidt

(vormals **F. W. Kunze**)

Buch-, Papier-, Musikalien- und Antiquariats-Handlung,

jedoch im Uebrigen unverändert, fortführen. — Ich bitte Sie, alle der bisherigen Firma bestimmten Fortsetzungen, Journale und Nova-Sendungen, so wie meine Bestellungen, von nun an unter meinem Namen, auf gewohntem Wege an mich abzusenden.

Versehen mit hinreichenden Mitteln, in welcher Beziehung ich mich auf die Häuser

H. D. Dresler,
Wilh. Mumm & Comp. } in Frankfurt a/M.

zu berufen mir erlaube, und gestützt auf den Vortheil einer vielfachen persönlichen Bekanntschaft in der hiesigen Stadt und Umgegend, hoffe ich, bei den angestrengtesten Bemühungen, die mit mir fortzusetzende oder neu anzuknüpfende Verbindung recht lohnend zu machen.

Meine Commissionen hatten Herr

A. G. Liebeskind in Leipzig für Norddeutschland,

Jäger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlg. } f. Süddeutschland
in Frankfurt a/M.

J. Weise in Stuttgart

zu übernehmen die Güte, welche Handlungen in den Stand gesetzt sind, Festverlangtes vorkommenden Falls baar einzulösen.

Schliesslich ersuche ich Sie noch, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Indem ich mich Ihrem schätzbaren Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

Daniel Schmidt.

[5276.] **An die Berliner Verleger.**

Meine Commissionen für Berlin hat die Güte gehabt zu übernehmen:

Herr J. Springer.

Ich bitte an denselben etwaige Sachen zu senden.

Bromberg, Juli 1849.

Levit.

[5277.] **Geschäfts-Verkauf.**

In einer der größten Städte Norddeutschlands ist eine solide Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfanges sofort zu verkaufen. Dieselbe hat einen sehr bedeutenden Wirkungskreis und ist der größten Ausdehnung fähig. Zahlungsfähige Käufer belieben sich deshalb an Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig zu wenden, der die nähere Adresse mitzutheilen die Güte haben wird.

[5278.] **Verkauf.**

Ein solides Verlagsgeschäft, welches dem Zeitgeiste wenig oder fast gar nicht unterworfen ist, steht aus Familienrückichten zu verkaufen. Lusttragende, die nicht über 12 bis 15,000 fl baar verfügen können, wollen sich gefl. nicht darum bewerben. Anfragen unter Chiffre **HR.** besorgt Herr **E. A. Kittler** in Leipzig.

[5279.] **Verkauf.**

Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, in der Provinz Sachsen, ist billig zu verkaufen. Adressen unter der Chiffre \dagger A. # 10 werden durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[5280.] So eben ist erschienen die 6. Lieferung von:

Physikalisches Lexikon.

Encyclopädie der Physik und ihrer Hilfswissenschaften nach dem Grade ihrer Verwandtschaft mit der Physik.

Zweite

neu bearbeitete, mit mehreren 1000 in den Text gedruckten Holzschnitten von Apparaten, Instrumenten u. ausgestattete Auflage.

Von

Prof. Dr. Oswald Marbach.

In 5-6 Bdn. à 12 Bfgn. Preis einer Lieferg. 15 Rfl .

Da ich dieses Werk nur auf Verlangen pro Novit. versandt habe, so ersuche ich Handlungen, die sich dafür interessieren und denen meine früheren Aufforderungen nicht zugekommen sind, Expl. der ersten Lieferungen zu verlangen und sich thätig für dies schöne Werk zu verwenden.
Leipzig. **Otto Wigand.**

[5281.] **Zur Nachricht.**

Von Herrn **Carl B. Forst** hier habe ich in ganzer Auflage mit Verlagsrecht übernommen:

Auf der Wartburg.

Dichtungen

von

Adolf Böttger.

16. 1847,

und liefere, so weit der Vorrath reicht, Gr. geh. à 5 Rfl mit 40 %, eleg. geb. mit Goldschnitt à 15 Rfl mit 33 $\frac{1}{3}$ %, jedoch nur in feste Rechnung oder baar.

Leipzig, 16. Juli 1849.

Eduard Kretschmar.